



⊙ Die Südtirolerin Maria Seehauser im Schau-Verkaufsgespräch vor der zehnköpfigen Jury und den 400 Gästen.

⊙ Florian Hiebl (re.) gilt als große Hoffnungen im Handel. Hier mit Peter Buchmüller von der Wirtschaftskammer.

➤ Salzburg zieht Lehrlingswettbewerbe magisch an ➤ Allein zwei diese Woche

# Die jungen Profis im Wettlauf

Darf ich helfen? Eine Salbe gegen Verbrennungen? Dieser Tage übertrumpfen sich Salzburgs Auszubildende in der Kundenfreundlichkeit – es sind nämlich Lehrlingswettbewerbe. Die werden immer öfter in Salzburg ausgetragen. „Sie helfen, Ausbildungen zu vergleichen“, sagt Peter Buchmüller von der Wirtschaftskammer.

Sie dreht und wendet den Rucksack, zeigt die eine Funktion, dann die andere. Ihr Kunde Huber interessiert sich besonders für den eingnähten Regenschutz des schmucken Bergsteigeraccessoires.

Die Südtirolerin Maria Seehauser zeigt am Mittwoch, was sie als Verkäuferin kann. Und das nicht bei ihrem Lehrherren Sport Center, sondern beim Handels Lehrlingswettbewerb Junior Sales Champion International 2019 am WIFI Salzburg. Dort wetteifern elf junge Handelsprofis aus der Schweiz, Bayern, Südtirol und Österreich um einen Platz auf dem Siegerpodest.

## Unser Bundesland zieht die Wettbewerbe an

Ein Bild, das in Salzburg nichts Ungewöhnliches mehr ist: Denn nicht nur der Handel schickt seine Lehrlinge in der Mozartstadt in den internationalen Wettstreit. Immer mehr Bundeslehrlingswettbewerbe finden in unserem Bundesland statt. Peter Buchmüller, Obmann



**Wirtschaft  
in Salzburg**

VERENA SEEBACHER

der Bundessparte Handel in der Wirtschaftskammer, sagt dazu: „Für uns ist das eine Möglichkeit, die Ausbildungen auf internationalem Niveau zu vergleichen. Gleichzeitig motiviert das unseren Nachwuchs.“ Warum gerade Salzburg? „Der Handel ist in Salzburg zuhause. Zudem liegt es zentral“, so Buchmüller.

Ähnlich sehen das die Apotheker: Schon am Freitag halten sie ihren Bundeslehrlingswettbewerb erstmals in St. Johann ab. 14 Lehrlinge sind am Start. Die beiden pharmazeutischen Assistentinnen Stefanie Heigl und Angelika Huber sind für Salzburg dabei.

## Interview

„Man sieht dabei echt sehr viel“

Die Radstädter Handeldshoffnung und Staatsmeister Florian Hiebl über seine Lehre, Wettbewerbe und seine Euroskills-Teilnahme.

Herr Hiebl, Sie haben bereits unter anderem den Landes- und den Bundeslehrlingswettbewerb im Handel gewonnen. Warum starten Sie bei der Euroskills in Graz 2020?

Weil sie (Anm. Wirtschaftskammer) mich angerufen und gefragt haben

(lacht). Ich bin gerne bei solchen Wettbewerben dabei. Ganz einfach, weil man viel sieht, sich auch mit anderen vergleichen kann und das Ganze spannend ist.

Wie bereiten Sie sich auf die Euroskills vor? Da sind doch die Besten aus acht Ländern vertreten...

Eigentlich bereite ich mich nicht wirklich vor. Ich übe eh ständig bei den Beratungsgesprächen, die bei uns im Sportshop Obertauern anstehen. Das sollte auch für die Meisterwirtschaft in Graz reichen.



Florian Hiebl